

# INFO:INTERNATIONAL CALDAS DA RAINHA PORTUGAL



**MONIKA WEBER,  
2 SEMESTER AN DER  
ERASMUS PARTNERSCHULE**

**ESCOLA SUPERIOR DE ARTES E DESIGN  
RUA ISIDORO INÁCIO ALVES DE CARVALHO  
2500-321 CALDAS DA RAINHA, PORTUGAL**

**WWW.ESAD.IPLEIRIA.PT**

## Reisen

Portugal – Caldas da Rainha ist eine kleine Stadt mit ca. 27.000 Einwohnern, der Name der Stadt bedeutet so viel wie Spá der Königin und ist wegen seiner Thermalquellen bekannt. Die Stadt liegt ca. 100 km von der Hauptstadt Lissabon entfernt und damit ist es ein Katzensprung in eine große Metropole und nur 8 km zum nächsten Strand in Foz do Arelho. Bereisen kann man Portugal sehr komfortabel und günstig mit dem Überlandbus, mit der Bahn ist das alles viel komplizierter. Schön ist auch die Ryanair Verbindung Porto-Memmingen und Faro, sowie die Möglichkeit günstig nach Marokko zu fliegen von Porto aus. Wer die Möglichkeit hat im März einen Kollegen in Valenzia zu besuchen, eine großartige Stadt, sehr empfehlenswert gerade während den Fallas. Das schöne an Portugal, Meer hat man einfach fast überall.

## Semesterdaten

Im Vorfeld haben wir uns bereits für einen Intensive Language Course in Leiria eingeschrieben, der uns in zweieinhalb Wochen die portugiesische Sprache etwas näher bringen sollte. Es war ein buntes Zusammentreffen von Studenten aus ganz Europa, die in ganz Portugal studieren wollten. Der Sprachkurs selbst war sehr gut organisiert und war mit 27-30 Wochenstunden auch sehr straff organisiert. Die Erasmus Studenten hat man für die Zeit des Sprachkurses in den Studentenwohnheimen sehr kostengünstig untergebracht. Dies war sehr unproblematisch, da die portugiesischen Studenten noch Semesterferien hatten. Die Lehrer des Sprachkurses waren sehr darauf bedacht, uns die Kultur, die Schönheit Portugals und die Geschichte näher zu bringen. Es



war eine lohnende Zeit, in der man Land und Leute besser verstehen konnte und Kontakte zu Erasmus Studenten in anderen Städten knüpfen konnte.

Ich habe mich auf Caldas da Rainha gefreut nach dem Sprachkurs in Leiria nun endlich dort anzukommen, wo wir unser Jahr Portugal verbringen würden. Angekommen sind wir am 16. September 2010 und hatten am darauffolgenden Tag unseren Einführungstermin mit der Erasmus Koordinatorin Sandra Ferreira Taurino. Eine sehr freundliche Person, die jederzeit für uns ansprechbar ist. Kurse kann man frei wählen und man kann wirklich alles machen von Zeichnen bis hin zu Keramik auch Studiengangübergreifend und bei Fragen oder nicht Belegen des Kurses gibt es nie Probleme.

## Wohnen

Während des Sprachkurses, wie auch zu Beginn in Caldas da Rainha, hat man schon kulturelle Unterschiede feststellen können. So war man im Sprachkurs schon sehr darauf bedacht, männliche und weibliche Studenten strikt voneinander zu trennen. Ab zwölf Uhr nachts wurden dann die Wohnheime abgesperrt und man musste sich nach dem Nachtwächter umsehen, um in sein Zimmer zu kommen. Eine neue Erfahrung für Menschen, die es nicht gewohnt sind, in

ihrer Freiheit eingeschränkt zu sein und gewiss ein Punkt, der kulturellen Unterschiede. Deshalb haben wir im gelben Ordner an der Schule nach Wohnungen geschaut (einfach einen Portugiesen fragen, ob er für dich anrufen könnte, machen sie ohne wenn und aber). Hier wird man schnell fündig.

### Internationales

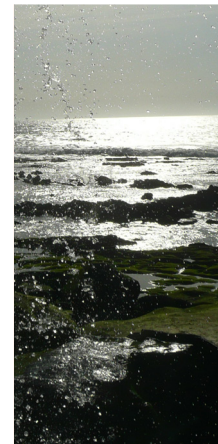
In Caldas da Rainha sind die Erasmusstudenten aus Brasilien, Deutschland, England, Italien und Spanien. Also echt bunt gemischt. Während des Semesters kann man an Portugiesisch-Unterricht speziell für die internationalen Studenten teilnehmen, was oft hilft um Fragen, die im Alltag so auftauchen zu klären. Die Lehrerin (Joana Cavalho ist auch einfach super)

### Finanzielles

Den Euro gibt es in Deutschland wie auch in Portugal. Lebensmittel sind in etwa gleich günstig wie bei uns, gibt auch Lidl. Wohnen kann man für einen Spotpreis, so hatten wir eine Doppelhaushälfte mit BBQ und Garten und Heizung! für 550€. Was gleichviel kostet wie bei uns ist Strom und Gas. Ausgehen ist für uns Deutsche toll, es gibt Eintrittspreise von 0,20€ in Clubs und Bierpreise von 0,40€, ein wahres Studentenparadies.

### Party

Der Sammelplatz aller Parties ist der Praça, dort trifft man sich, sitzt draußen, lauscht dem ein oder anderen Konzert und genießt sein 40Ct Bier. Anschließend kann man dann ins Bixo Mau, ein kleiner Club oder man geht auf eine der unzähligen Privatparties. Langweilig wirds selten.



### Das Land

Portugal ist das Allgäu von Spanien, ein landschaftlich wirklich sehr schönes Terrain mit Hügeln, saftigem grün und unglaublich viel Küste mit wunderschönen Stränden. Portugal liegt am Atlantik und ist somit im Winter eher kühl, nass und nicht zu unterschätzen. Der Winter geht lang und sogar Ende März möchte man manchmal noch die Heizung anstellen. Man sollte also nicht den Fehler machen und glauben, man gehe zum studieren in ein Dauersommerland. Das ist eine glatte Lüge! Meist macht es die Begebenheit, der nicht vorhandene Heizung in den Häusern und in der Schule nicht ge-

rade angenehmer. Im Sommer ist das Land eine wahre Freude für Menschen, die die Hitze nicht so mögen, denn durch den immer leicht wehenden Wind ist die Hitze gut erträglich. Lissabon, die „weiße“ Stadt, ist die Hauptstadt von Portugal und auf jedenfalls eine Reise wert. Überall sieht man in der Stadt den all gegenwärtigen Reichtum vergangener Tage aufblitzen, eine Stadt, die leidet unter dem Geldmangel des Landes und dennoch eine pulsierende Metropole ist, in der sich Menschen aller Generationen und Nationen bewegen.

Portugal ist eine Empfehlung,  
Flügel anziehen und los geht's!

**MONIKA WEBER**  
**MONIKA.WEBER@WEB.DE**  
**2 SEM. (2010/11), PORTUGAL**  
**CALDAS DA RAINHA, ESAD (PT)**

